

Germany-Coblenz: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 53/2019 15/03/2019

Contract notice

Services

Directive 2009/81/EC

## Section I: Contracting authority/entity

---

### I.1. Name and addresses

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, vertreten durch das Amt für Bundesbau -ABB-, vertreten durch den Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung, NL Koblenz, vertreten durch die Niederlassungsleitung

Postal address: Hofstraße 257a

Town: Koblenz

Postal code: 56077

Country: Germany

Contact person: LBB NL Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz

E-mail: [VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de](mailto:VOFVergabe.Koblenz@LBBnet.de)

Telephone: +49 2619701-0

Fax: +49 2619701-444

**Internet address(es):**

General address of the contracting authority/entity: <http://www.LBBnet.de>

**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

**Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:**

the abovementioned address

**Tenders or requests to participate must be submitted:** the abovementioned address

### I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

### I.3. Main activity

Defence

### I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities/entities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

## Section II: Object of the contract

---

### II.1. Description

#### II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

19 D 0088 – NATO Flugplatz Büchel – Grundsanierung Flugbetriebsflächen und Flugbetriebseinrichtungen Fachplanung Technische Ausrüstung gem. Teil 4 Abs. 2 HOAI Anlagengruppe 4

#### II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

### **II.1.3. Information about framework agreement**

### **II.1.4. Information about framework agreement**

### **II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)**

Die Leistungen des Auftragnehmers (AN) umfassen die Fachplanungen der Technischen Ausrüstung in Gebäuden und Freianlagen gem. Teil 4 Abschnitt 2 HOAI 2013 mit Teilen der LPH 2, 3, 5, 6, 7, 8 und 9 gem. § 55 HOAI 2013 ergänzt durch besondere Leistungen, insbesondere:

Erstellung der Baudokumentation unter Anwendung des Checklistenmasters

Die Planungsleistungen erfolgen auf Grundlage folgender Regelwerke:

- AU 174 (Handbuch für Befeuerungsanlagen auf Flugplätzen / Airfields für NATO- und nationale Anlagen (HB BA)),
  - ICAO Annex 14,
  - STANAG 3316,
  - EASA Zulassungsspezifikationen (CS) und Anleitungen (GM) für die Anlage von Flugplätzen,
  - Richtlinie „Zeitweilige Hindernisse in den Hindernisfreiräumen von Instrumentenbahnen auf Flugplätzen“,
  - DFS Deutsche Flugsicherung GmbH „Richtlinie für die Aufstellung von ILS-Anlagen“.
- Gemäß Anlage 15.2 der Objektliste Technische Ausrüstung sind die Objekte der Maßnahme folgenden Honorarzonen zugeordnet:  
Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen: Honorarzone III

### **II.1.6. CPV code(s)**

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

### **II.1.7. Information about subcontracting**

The tenderer has to indicate in the tender any share of the contract it may intend to subcontract to third parties and any proposed subcontractor, as well as the subject-matter of the subcontracts for which they are proposed

The tenderer has to indicate any change occurring at the level of subcontractors during the execution of the contract

### **II.1.8. Lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.1.9. Information about variants**

Variants will be accepted: no

## **II.2. Scope of the procurement**

### **II.2.1. Total quantity or scope**

NATO Flugplatz Büchel,

Grundsanierung der Flugbetriebsflächen (FBF) und Flugbetriebseinrichtungen (FBE)

Aufgrund der festgestellten Schädigung der FBF und der FBE sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am Flugplatz Büchel erforderlich.

Der Flugplatz besteht im Wesentlichen aus folgenden FBF:

- Start- und Landebahn (S-/L-Bahn): Länge ca. 3 100 m, Breite 45 m,
- Parallelrollweg: Länge ca. 2 500 m, Breite 30 m,
- Intersections W1–6, E1,

- 3 Liegeplätze (LP) mit jeweils 15 Sheltern vorfeldflächen,
- Vorfeldfläche vor Werft.

Zu den zum Einsatz kommenden Flugzeugmustern zählt i.W. der Tornado, die Globemaster C-17 und der Airbus A400M.

Die vorgesehenen Maßnahmen lassen sich in 6 Teilprojekte gliedern:

- Grundsaniierung Flugbetriebsflächen (FBF) und Flugbetriebseinrichtungen (FBE).

Im Grunde werden die S-/L-Bahn, die Intersections und die Rollwege der LP (Shelterschleifen) einschließlich der Sheltern vorfelder in mehreren Bauabschnitten erneuert. Es steht keine Befeuerung der S-/L-Bahn und der Intersection zur Verfügung. Abschnittsweise ist die Verfügbarkeit der Befeuerung in den Shelterschleifen gegeben. Der Flugbetrieb wird während der Baumaßnahme über den 30 m breiten, zuvor sanierten Parallelrollweg abgewickelt. Hierfür wird auf dem Parallelrollweg eine Interimsbefeuerung ermöglicht.

- Sanierung Startbahnbeleuchtung.

Bestandteil Teilprojekt:

- Start- und Landebahnbeleuchtung und Overrun-Befeuerung:

- S-/L-Bahn-Befeuerung,
- Schwellen- und Stoppbahn-Befeuerung.

- Verkehrsführung:

- Erneuerung Reststrecken- und Fangseilmarker,
- Neuinstallation von innenbeleuchteten Schildern auf Grundlage eines vorh.

Rollkonzeptes.

- Rollbahn- / Abstellflächenbeleuchtung:

- neue Rollbahnrandfeuer an der Cargo-Platte,
- Rollbahnbeleuchtung in den Shelterschleifen und Intersections.

Die Rollbahnbeleuchtung an der Parallelrollbahn wird in einer vorgezogenen Baumaßnahme erneuert.

- Anflugbeleuchtung:

- Anflug- einschl. Blitzbeleuchtung inkl. neuer Positionierung,
- Erneuerung der Maste in brechbarer Ausführung und Demontage von nicht mehr erforderlichen Maste,
- Erneuerung der PAPI-Anlage einschl. neuer Positionierung entspr. der Anforderung aus der Einrüstung mit ILS.

- Anpassung der Steuer-, Reglungs- und Leistungsversorgungsanlagen:

- Zusätzliche Regler und Speisetransfos,
- Einbindung in die Steuerungs- und Betriebsüberwachungsanlage,
- Anpassung der Visualisierung im Tower, WOC und Warte.

- Stromversorgung Fanganlagen,

- Zugehörige Kabelanlagen,

- Einrüstung ILS.

Die Beschaffung eines stationären Präzisionsanfluglandesystem Boden (ILS) dient zur Durchführung von Präzisionsanfluglandeverfahren der Kategorie I (CAT I).

Folgende Maßnahmen sind erforderlich:

- Erstellung der Infrastruktur für ILS (Fundamente, Reflexionsflächen, Leistungsversorgung, Datenanbindung),
- Neupositionierung der Pistensichtgeräte nach ICAO,
- Anpassung der Radarreflektoren an die durch ILS verursachte Änderung der PAR Schwellenüberflughöhen.

Die Planungsleistungen erfolgen auf Grundlage eines „Installationshandbuch Standort Büchel“, welches durch die Fa. THALES erstellt wurde (2014).

Zudem soll im Zuge der Baumaßnahme die Hindernisfreiheit verbessert werden. Dies umfasst:

- den Rückbau von Hindernissen sowie,
- das Versetzen von Hindernissen.
- Löschwasserversorgung im Bereich S-/L-Bahn.

Im Zuge der Baumaßnahme wird ein Hydrantensystem parallel zur S-/L-Bahn installiert, bei dem im Abstand von 400 m Wasserentnahmestellen für die Feuerwehr installiert werden.

- Errichtung Cargo-Platte C-17.

Es ist die Errichtung einer neuen, zusätzlichen Cargo-Platte für das Flugzeug C-17 geplant.

- Leerrohrsystem für Liegenschaftsenergiekonzept (LEK).

Die anrechenbaren Kosten der gesamten Maßnahme betragen für die Anlagengruppe 4 Starkstromanlagen 6 555 239,60 EUR (netto).

Die Baukosten der gesamten Maßnahme betragen 69 792 054,62 EUR (netto)

Die Leistungsstufe 1 (LPH 2 + 3) ist abzuschließen bis 30.4.2020

Die Leistungsstufen 2 und 3 (LPH 5 + 6) sind abzuschließen bis 31.1.2022

Die Baumaßnahme befindet sich im militärischen Sicherheitsbereich.

Das Projekt ist als >VS – nur für den Dienstgebrauch< eingestuft.

## **II.2.2. Information about options**

Options: yes

Description of options: Der AG behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungen entsprechend RBBau-Vertragsmuster vor. Die in den einzelnen Leistungsstufen zu erbringenden Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen gliedern sich wie folgt: Leistungsstufe 2 (LPH 5), Leistungsstufe 3 (LPH 6 und 7), Leistungsstufe 4 (LPH 8) und Leistungsstufe 5 (LPH 9).

Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen besteht nicht.

Bei stufenweiser Beauftragung kann der AN den Vertrag innerhalb einer Frist von einem Monat kündigen, wenn der AG die Leistungen für die jeweils folgende Stufe nicht innerhalb einer angemessenen Frist abrufen. Eine solche angemessene Frist endet im Regelfall nicht vor Ablauf von 6 Monaten nach vollständiger Erfüllung der Leistungen der vorangegangenen Stufe.

## **II.2.3. Information about renewals**

This contract is subject to renewal: no

## **II.3. Duration of the contract or time limit for completion**

Duration in months: 76 (from the award of the contract)

# **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

## **III.1. Conditions related to the contract**

### **III.1.1. Deposits and guarantees required**

Eine aktuelle Versicherungspolice über den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung oder eine schriftliche Erklärung der Versicherung ohne Vorbehalte und nicht älter als 2 Monate, den geforderten Versicherungsschutz im Auftragsfall zur Verfügung zu stellen. Der Auftragnehmer / die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) muss eine Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragslaufzeit unterhalten und ist verpflichtet dem AG jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen. Er/Sie hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der im Vertrag genannten Deckungssumme besteht.

Geforderte Deckungssummen:

Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE mit einer Deckungssumme von

mind. 2 000 000 EUR für Personenschäden und von mind. 2 000 000 EUR für sonstige Schäden bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers.

Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mind. Das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr beträgt.

Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherung aller ARGE-Mitglieder vorgelegt werden, wenn gerade auch die Tätigkeit in einer ARGE mit Haftung für die gesamte ARGE mitversichert ist; aus der Bescheinigung muss eindeutig hervorgehen, dass diese Tätigkeit in einer ARGE mit Außenhaftung für die gesamte ARGE enthalten ist.

### **III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them**

BGB, HOAI, Allgemeine Vertragsbestimmungen (AVB) des Auftraggebers, RBBau

### **III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded**

Die Teilnahme von Bewerbergemeinschaften ist unter der Voraussetzung zulässig, dass diese im Auftragsfall die Form einer Arbeitsgemeinschaft annehmen, einen bevollmächtigten Vertreter bestimmen und sich vertraglich zur gesamtschuldnerischen Haftung verpflichten (siehe Bewerbungsbogen Teilnahmewettbewerb).

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher davon betroffener Bewerbergemeinschaften.

### **III.1.4. Other particular conditions to which the performance of the contract is subject, in particular with regard to security of supply and security of information**

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind die Erklärungen VS-NfD und die Verpflichtungserklärung unterschrieben bei der Vergabestelle abzugeben, Formulare:

- Formblatt 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- Formblatt 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer /Unterauftragnehmer

Die Bauarbeiten werden in einem militärischen Sicherheitsbereich ausgeführt. Es dürfen nur solche Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer am Wettbewerb teilnehmen, die ihren Geschäftssitz in einem NATO-Staat haben.

Besucher aus Staaten mit besonderen Sicherheitsrisiken haben grundsätzlich keinen Zutritt zu militärischen Sicherheitsbereichen („Anlage Staatenliste“). Die Staatenliste im Sinne von §13 Abs. 1 Nr. 17 SÜG wurde festgelegt durch das Bundesministerium des Inneren. Innerhalb der militärischen Liegenschaft sind die Zugangsbestimmungen, Sicherheits- u.

Ordnungsvorschriften der Streitkräfte zu beachten. Das Filmen und Fotografieren ist strengstens untersagt.

### **III.1.5. Information about security clearance**

## **III.2. Conditions for participation**

### **III.2.1. Personal situation**

**Criteria regarding the personal situation of economic operators (that may lead to their exclusion) including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions: Vorlage eines aktuellen Auszugs aus dem einschlägigen Berufs-, Handels- oder Partnerschaftsregister oder in Ermangelung eines

solchen, eine aktuelle Bescheinigung einer Gerichtsoder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes, sofern die Gesellschaftsform dies erfordert.

Erklärung, ob die in den §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) genannten Ausschlussgründe vorliegen (einschließlich der Ausschlussgründe nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendungsgesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes und § 19 des Mindestlohngesetzes).

(Siehe Angaben im Bewerbungsbogen Teil III Ausschlussgründe)

**Criteria regarding the personal situation of subcontractors (that may lead to their rejection) including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions: Beabsichtigt der Bewerber eine Unterauftragsvergabe, ist der Bewerbungsbogen unter Teil II Abschnitt D entsprechend auszufüllen.

Spätestens mit Angebotsabgabe hat der Bewerber die Teile des Auftrags, die er an Dritte zu vergeben beabsichtigt und die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Im Zuge der Auftragsausführung ist dem Auftraggeber vom Auftragnehmer jede eintretende Änderung auf Ebene der Unterauftragnehmer mitzuteilen (vgl. § 9 Abs. 1 VSVgV) auch sind mit Angebotsabgabe Angaben zu den vorgesehenen Unterauftragnehmern und dessen Vertretern sowie Erklärungen zum Vorliegen von Ausschlussgründen einzureichen.

Zur Eignungsleihe siehe Ziffer VI.3, Nr. 3

### **III.2.2. Economic and financial ability**

**Criteria regarding the economic and financial standing of economic operators (that may lead to their exclusion)**

List and brief description of conditions: Erklärungen des Bewerbers (Einzelunternehmen bzw. Bietergemeinschaft) gem. § 26 Abs. 1 Nr. 3 VSVgV über den allgemeinen Jahresumsatz und den spezifischen Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags.

Die Jahresumsätze der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft bzw. der benannten Nachunternehmer, welche die Leistungen tatsächlich erbringen, werden aufaddiert.

(Siehe Angaben im Bewerbungsbogen unter Teil IV Abschnitt B)

Minimum level(s) of standards possibly required: Der allgemeine Jahresumsatz (brutto) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mind. 405 000 EUR pro Jahr betragen und der spezifische Jahresumsatz (brutto) in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 4 und 5 Teil 4 gem. Abschnitt 2 HOAI, der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss im Durchschnitt mind. 270 000 EUR pro Jahr betragen.

**Criteria regarding the economic and financial standing of subcontractors (that may lead to their rejection)**

List and brief description of conditions: Siehe III.2.1)

Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er vor Zuschlagserteilung entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Im Fall einer Eignungsleihe hat der Bewerber zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderliche Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen (Bewerbungsbogen Teil II Abschnitt C und Anlage 2 zum Bewerbungsbogen).

Minimum level(s) of standards possibly required: Sofern der Auftragnehmer Kapazitäten anderer Unternehmen in (Eignungsleihe) in Anspruch nimmt, muss das Unternehmen, welches seine Kapazitäten zur Verfügung stellt, im Hinblick auf die zur Verfügung gestellten Kapazitäten die vom Auftraggeber geforderten Mindestkriterien erfüllen.

### **III.2.3. Technical and/or professional capacity**

**Criteria regarding the technical and/or professional ability of economic operators (that may lead to their exclusion)**

List and brief description of conditions:

Zum Nachweis der fachlichen Eignung hat der Bewerber Nachweise und Erklärungen gem. § 27 Abs. 1 Nr. 2a, c, d, i und Abs. 2 und 3 VSVgV einzureichen. Entsprechende Formblätter werden mit den Teilnahmeunterlagen zur Verfügung gestellt.

Die nachfolgend im Einzelnen aufgeführten fechnischen Führungskräfte sind gem. § 27 Abs. 1 Nr. 2c und d VSVgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben:

- der Projektleiter,
- der Bauleiter.

Die in den Mindeststandards geforderten beruflichen Qualifikationen sind nachzuweisen.

Für den Bewerber/das Unternehmen, den Projektleiter und den Bauleiter sind aussagekräftige projektbezogene Referenzunterlagen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge einzureichen.

Es werden alle Referenzen über einschlägige Dienstleistungsaufträge berücksichtigt, die in den letzten 10 Jahren (ab 2009) erbracht wurden und die geforderten Mindeststandards erfüllen.

Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben über ein Projektdatenblatt abzugeben:

- a) Kurzbezeichnung der Baumaßnahme;
- b) Auftraggeber mit Name und Anschrift;
- d) erbrachte Leistungsphasen;
- e) Zeitraum der Leistungserbringung (von/bis);
- f) Rechnungswert (Honorar, netto).

Der Bewerber hat des Weiteren eine Erklärung abzugeben, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers in den letzten 3 Jahren sowie die Zahl seiner Führungskräfte in der Fachrichtung ersichtlich ist (§ 27 Abs.1 N. 2h VSVgV).

Der Bewerber hat eine Erklärung beizufügen aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung er verfügt (§ 27 Abs. 1 Nr.2i VSVgV).

Der Bewerber hat die Maßnahmen zur Qualitätssicherung zu beschreiben (§ 28 VSVgV) und anzugeben, welche Teile des Auftrages er unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt und – soweit bekannt – die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer zu nennen (§ 9 VSVgV).

Minimum level(s) of standards possibly required

Der Projektleiter muss eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH bzw. Bachelor oder Master) in der Fachrichtung, oder eine vergleichbare Berufszulassung und eine Berufserfahrung von mind. 3 Jahren in derselben Fachrichtung Elektrotechnik nach Studienabschluss Nachweisen.

Der Bauleiter muss eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH bzw. Bachelor oder Master) in der Fachrichtung Elektrotechnik, oder eine vergleichbare Berufszulassung.

Für die Referenzprojekte gelten folgende Mindestanforderungen:

1) Bewerber/Unternehmen:

Mind. 1 Referenz in den letzten 10 Jahren über die Planung, Ausschreibung und Bauoberleitung (LPH 2-3 u. 5-8 § 55 HOAI) aus dem Bereich der Starkstromanlagen des Flugplatzbaus unterschiedlicher technischer Anlagen (Befeuerungsanlagen, Instrumentenlandesysteme etc. sowie deren Versorgung), vorzugsweise im militärischen Bereich mit fundierten Kenntnissen des AU 174 (Handbuch für Befeuerungsanlagen auf Flugplätzen / Airfields für NATO- und nationale Anlagen (HB BA)), anrechenbare Kosten KG 400 und 500 > 2 000 000 EUR netto. Leistungsstand: LPH 8 abgeschlossen.

2) Projektleiter:

Mind. 1 Referenz in den letzten 10 Jahren über die Planung, Ausschreibung und Bauoberleitung (LPH 2-3 u. 5-8 § 55 HOAI) aus dem Bereich der Starkstromanlagen des Flugplatzbaus unterschiedlicher technischer Anlagen (Befeuerungsanlagen, Instrumentenlandesysteme, etc. sowie deren Versorgung), vorzugsweise im militärischen Bereich mit fundierten Kenntnissen des AU 174 (Handbuch für Befeuerungsanlagen auf Flugplätzen / Airfields für NATO- und nationale Anlagen (HB BA)), anrechenbare Kosten KG 400 und 500 > 2 000 000 EUR netto. Leistungsstand: LPH 8 abgeschlossen.

3) Bauleiter:

Mind. 1 Referenz in den letzten 10 Jahren über die Planung, Ausschreibung und Bauoberleitung (LPH 2-3 u. 5-8 § 55 HOAI) aus dem Bereich der Starkstromanlagen des Flugplatzbaus unterschiedlicher technischer Anlagen (Befeuerungsanlagen, Instrumentenlandesysteme etc. sowie deren Versorgung), vorzugsweise im militärischen Bereich mit fundierten Kenntnissen des AU 174 (Handbuch für Befeuerungsanlagen auf Flugplätzen / Airfields für NATO- und nationale Anlagen (HB BA)), anrechenbare Kosten KG 400 und 500 > 2 000 000 EUR netto. Leistungsstand: LPH 8 abgeschlossen die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers in den letzten 3 Jahren muss mind. 5 Beschäftigte betragen.

Die durchschnittliche jährliche Zahl seiner Fach- und Führungskräfte der Fachrichtung Fachplanung technische Ausrüstung Anlagengruppe 4 und 5 in den letzten 3 Jahren muss mind. 3 Beschäftigte betragen.

**Criteria regarding the technical and/or professional ability of subcontractors (that may lead to their rejection)**

List and brief description of conditions:

Siehe III.2.1)

Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er vor Zuschlagserteilung entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required

Angaben zu den beruflichen Qualifikationen:

Der Projektleiter muss eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH bzw. Bachelor oder Master) in der Fachrichtung Elektrotechnik, oder eine vergleichbare Berufszulassung und eine Berufserfahrung von Mind. 3 Jahren in derselben Fachrichtung nach Studienabschluss nachweisen.

Der Bauleiter muss eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH/FH bzw. Bachelor oder Master) in der Fachrichtung Elektrotechnik, oder eine vergleichbare Berufszulassung.

Für die Referenzprojekte gelten folgende Mindestanforderungen:

1) Bewerber/Unternehmen:

Mind. 1 Referenz in den letzten 10 Jahren über die Planung, Ausschreibung und Bauoberleitung (LPH 2-3 u. 5-8 § 55 HOAI) aus dem Bereich der Starkstromanlagen des Flugplatzbaus unterschiedlicher technischer Anlagen (Befeuerungsanlagen, Instrumentenlandesysteme etc. sowie deren Versorgung), vorzugsweise im militärischen Bereich mit fundierten Kenntnissen des AU 174 (Handbuch für Befeuerungsanlagen auf Flugplätzen / Airfields für NATO- und nationale Anlagen (HB BA)), anrechenbare Kosten KG 400 und 500 > 2 000 000 EUR netto. Leistungsstand: LPH 8 abgeschlossen.

2) Projektleiter:

Mind. 1 Referenz in den letzten 10 Jahren über die Planung, Ausschreibung und Bauoberleitung (LPH 2-3 u. 5-8 § 55 HOAI) aus dem Bereich der Starkstromanlagen des Flugplatzbaus unterschiedlicher technischer Anlagen (Befeuerungsanlagen, Instrumentenlandesysteme, etc. sowie deren Versorgung), vorzugsweise im militärischen

Bereich mit fundierten Kenntnissen des AU 174 (Handbuch für Befeuerungsanlagen auf Flugplätzen / Airfields für NATO- und nationale Anlagen (HB BA)), anrechenbare Kosten KG 400 und 500 > 2 000 000 EUR netto. Leistungsstand: LPH 8 abgeschlossen.

3) Bauleiter:

Mind. 1 Referenz in den letzten 10 Jahren über die Planung, Ausschreibung und Bauoberleitung (LPH 2-3 u. 5-8 § 55 HOAI) aus dem Bereich der Starkstromanlagen des Flugplatzbaus unterschiedlicher technischer Anlagen (Befeuerungsanlagen, Instrumentenlandesysteme etc. sowie deren Versorgung), vorzugsweise im militärischen Bereich mit fundierten Kenntnissen des AU 174 (Handbuch für Befeuerungsanlagen auf Flugplätzen / Airfields für NATO- und nationale Anlagen (HB BA)), anrechenbare Kosten KG 400 und 500 > 2 000 000 EUR netto. Leistungsstand: LPH 8 abgeschlossen.

Die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bewerbers in den letzten 3 Jahren muss mind. 5 Beschäftigte betragen.

Die durchschnittliche jährliche Zahl seiner Fach- und Führungskräfte der Fachrichtung Fachplanung technische Ausrüstung Anlagengruppe 4 und 5 in den letzten 3 Jahren muss mind. 3 Beschäftigte betragen.

### **III.2.4. Information about reserved contracts**

### **III.3. Conditions specific to services contracts**

#### **III.3.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Teilhabeberechtigt sind natürliche Personen, die nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung – Ingenieur – zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen.

Juristische Personen oder Bewerbergemeinschaften sind teilhabeberechtigt, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen nennen, der die vorgenannten Anforderungen erfüllt.

Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung der benannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen, geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU, gewährleistet ist.

#### **III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Type of procedure**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated

#### **IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited**

Envisaged minimum number 3 and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach Prüfung der Vollständigkeit der nach III.2) und III.3) vorzulegenden Erklärungen und Nachweise auf der Grundlage einer einheitlichen Bewertungsmatrix, welche in den

Vergabeunterlagen („Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“) aufgeführt und näher erläutert ist. Folgende Eignungskriterien werden gewertet: Jahresumsatz, Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags, Beschäftigtenzahl, Zahl der Fach- und Führungskräfte der genannten Fachrichtung, Anzahl und Qualität der Referenzen, Maßnahmen zur Qualitätssicherung.. Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Verhandlung aufgefordert. Bei Punktgleichheit von mehr als 5 Bewerbern entscheidet das Los über die Teilnahme am weiteren Verhandlungsverfahren.

**IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue**

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

**IV.2. Award criteria**

**IV.2.1. Award criteria**

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

**IV.2.2. Information about electronic auction**

An electronic auction has been used: no

**IV.3. Administrative information**

**IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority**

**IV.3.2. Previous publication concerning this procedure**

no

**IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document**

**IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

29.4.2019 - 23:59

**IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

**IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German.

**Section VI: Complementary information**

---

**VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

**VI.2. Information about European Union funds**

**VI.3. Additional information**

1) Zu Ziffer II.3) Laufzeit des Vertrags:

Die genannte Vertragslaufzeit beinhaltet nicht die Dauer von 4 Jahren für den Anspruch auf Mängelbeseitigung gem. § 13 Abs. 4 VOB/B.

2) Bewerbergemeinschaften (BGen).

BGen, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft

sind unzulässig u. führen zum Ausschluss aller betroffenen Bewerbergemeinschaften. Für jedes Mitglied der BG ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Bewerbungsbogen einzureichen. Liegt bei einem Mitglied einer BG ein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) od. ein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden.

Bei BGen sind nur ein Projektleiter und ein Bauleiter zu benennen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der BG ist darzustellen.

### 3) Eignungsleihe (§ 27 Abs. 4 VgV).

Bewerber oder Bieter können sich für einen bestimmten Auftrag auf die Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen berufen, wenn sie nachweisen, dass diese ihnen die für die Auftragsausführung erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen. Dies gilt auch für Bewerber- oder Bietergemeinschaften. Der Nachweis kann auch durch Zusage der Unternehmen erfolgen, die dem Bewerber oder Bieter die für die Auftragsausführung erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen.

### 4) Unteraufträge (§ 9 VSVgV)

Beabsichtigt der Bewerber eine Unterauftragsvergabe, so hat der Bewerber die Teile des Auftrags, die er an Dritte zu vergeben beabsichtigt, u. – soweit bekannt – die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen. Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag im Bewerbungsbogen Angaben zu den vorgesehenen Unterauftragnehmern u. dessen Vertretern sowie Erklärungen zum Vorliegen von Ausschlussgründen zu machen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er vor Zuschlagserteilung entsprechende Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

### 5) Vergabeunterlagen/Teilnahmeantrag.

Für den Teilnahmeantrag sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Vordrucke zu verwenden und in Schriftform (§ 126 BGB) in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag bei der unter Ziffer I.1) angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Der Teilnahmeantrag/Bewerbungsbogen ist an der dafür vorgesehenen Stelle durch rechtmäßige Originalunterschrift (keine Scans und keine Kopien) einer vertretungsberechtigten Person zu unterzeichnen.

Der Teilnahmeantrag muss die im Bewerbungsbogen geforderten Erklärungen und Nachweise enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bewerbers an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

Nicht unterschriebene sowie nicht fristgerecht oder in elektronischer Form eingereichte Teilnahmeanträge/ Bewerbungsbögen bzw. formlose Anträge, die nicht unter Verwendung der Vordrucke des Auftraggebers gestellt werden, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

### 6) Erhalt der Vergabeunterlagen/Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos vom Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz [www.vergabe.rlp.de](http://www.vergabe.rlp.de) ab sofort bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge (vgl. Ziff. IV.2.2)) heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des Vergabemarktplatzes. Zusätzlich können die Vergabeunterlagen unter der E-Mail-Adresse [vofvergabe.koblenz@lbbnet.de](mailto:vofvergabe.koblenz@lbbnet.de) kostenlos angefordert werden.

## **VI.4. Procedures for review**

### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes – Bundeskartellamt  
Postal address: Villemomblerstraße 76  
Town: Bonn  
Postal code: 53123  
Country: Germany  
E-mail: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)  
Telephone: +49 22894990  
Fax: +49 2289499163  
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

#### **VI.4.2. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures: Gemäß § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Erkenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften,  
1) die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.  
2) die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.  
Bei Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen

#### **VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Amt für Bundesbau -ABB-  
Postal address: Wallstraße 1  
Town: Mainz  
Postal code: 55122  
Country: Germany  
E-mail: [postfach@abb-rlp.de](mailto:postfach@abb-rlp.de)  
Telephone: +49 6131140880  
Fax: +49 61311408810  
Internet address: <http://www.abb-rlp.de>

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

12.3.2019